



# Programm der Juso-Hochschulgruppe für die 7. Wahlperiode des Studierendenparlaments

## Arbeitsweise der Fraktion

- A-1 Die Abgeordneten sind nur in großen Ausnahmefällen abwesend.
- A-2 Entsprechend der Fraktionsstärke wird nach AStA-Referent\*innen gesucht. Die Fraktion stellt mindestens halb so viele Referent\*innen wie sie Sitze im Studierendenparlament hat.
- A-3 Die Abgeordneten verpflichten sich dazu bis Ende des Kalenderjahres einen Tag im AStA-Büro in Begleitung eines\*r Referent\*in zu verbringen um die Arbeit des AStA kennenzulernen und jeweils eine Sitzung des Ältestenrates, der Fachschafftenkonferenz und des AStA zu besuchen. Dadurch lernen die Abgeordneten die Arbeitsweise der VS und des AStA kennen.
- A-4 Die Fraktion arbeitet mit den Senator\*innen der Juso-Hochschulgruppe eng zusammen.
- A-5 Die Fraktion besetzt Gremien der Studierendenschaft, sowie KIT-weite Gremien wie Senatskommissionen und Gremien der Studierendenwerks um dort gezielt die Punkte in diesem Wahlprogramm zu verwirklichen.
- A-6 Die Fraktion trifft sich in der Regel vor jeder Sitzung zu einer kurzen Fraktionssitzung.

## Positionen der Fraktion

- P-1 Es soll mehr bezahlbaren und sozialverträglichen Wohnraum geben.
- P-2 Eine allgemeine Verbesserung des BAföG soll erreicht werden, insbesondere sollte das BAföG kontinuierlich an die gestiegenen finanziellen Belastungen angepasst werden und elternunabhängig sein.
- P-3 Die Gleichberechtigung aller Geschlechter wird angestrebt. Auf die Beseitigung bestehender Diskriminierungen und Benachteiligungen wird hingearbeitet.
- P-4 Faschismus und Fremdenfeindlichkeit jeder Art wird verurteilt.
- P-5 Studiengebühren in jeglicher Form werden abgelehnt.
- P-6 Die Fraktion setzt sich für den Forumsrasen und dessen Instandsetzung sowie Erhaltung ein.
- P-7 Der Campus soll fahrradfreundlicher werden.
- P-8 Die Fraktion ist konsequent pro-europäisch.
- P-9 Die Fraktion setzt sich für ein bezahlbares landesweites Studiticket ein.
- P-10 Es soll einfacher sein mit Kind zu studieren.



## Juso-Hochschulgruppe Karlsruhe

### Ziele der Fraktion

- Z-1 Die Fraktion geht den Klima- und Umweltschutz gezielt an.  
Es werden unter Anderem folgende Maßnahmen angestrebt:
1. Für Gremien der Studierendenschaft, Fachschaften und Hochschulgruppen werden Regelungen festgelegt um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Verfassten Studierendenschaft insbesondere durch Reisen zu senken.
  2. Alle Beschlüsse der Gremien der Verfassten Studierendenschaft, insbesondere des Studierendenparlament werden auf ihre Folgen für Klima und Umwelt überprüft.
  3. In Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk wird der Fleischkonsum der Studierenden evaluiert und durch Aktionen die Problematik des Fleischkonsums für die Umwelt aufgezeigt. Damit soll ein Umdenken und eine Debatte zu dem Thema angestoßen werden.
  4. Es wird auch auf eine bessere Müllverwertung und -vermeidung auf dem Campus und in den Wohnheimen hingearbeitet.
  5. Auch bei Studierendenwerk und KIT werden Klimaschutzmaßnahmen angeregt.
  6. Zusätzlich dazu wird geprüft inwieweit eine Spende zur CO<sub>2</sub>-Kompensation der Emmissionen der Verfassten Studierendenschaft durch die Verfasste Studierendenschaft möglich ist.
- Durch diese Maßnahmen entstehen definitiv Kosten für die Verfasste Studierendenschaft.
- Z-2 Die Finanzordnung wird zusammen mit dem\*der Haushaltsbeauftragten, ehemaligen AStA-Finanzreferent\*innen und anderen fachlich bewanderten Personen überarbeitet.
- Z-3 Es werden Maßnahmen erarbeitet um ehrenamtliche Mitarbeit in den Gremien der Studierendenschaft und des KIT zu bewerben und zu fördern.
- Z-4 Die Fraktion arbeitet im AK Haus der Studierendenschaft mit um die Möglichkeit eines Hauses der Studierendenschaft zu erörtern.
- Z-5 Die Fraktion arbeitet mit an einer Lösung für ein Campusbike in Zusammenarbeit mit AStA und KVV.nextbike.
- Z-6 Die Erhöhung der Quote nicht-männlicher Studierender und Lehrender wird angestrebt.
- Z-7 Nicht-vertrauliches einseitig bedrucktes Papier soll gesammelt und den Studierenden zur Verfügung gestellt werden.
- Z-8 Die Aktion "Pfand gehört daneben" wird unterstützt indem Halterungen an Mülleimern angebracht werden.
- Z-9 In den Wohnheimen soll eduroam-WLAN und eine Druckmöglichkeit zur Verfügung stehen.
- Z-10 Wir setzen uns für Wasserspender an zentralen Orten auf dem Campus ein.